

digitale Endgeräte

Beitrag von „goeba“ vom 3. Juli 2020 20:06

Zitat von yestoerty

Meine Unterrichtsplanung, Lösungen zu den Aufgaben, Infos über Mitteilungen die ich noch machen will, Hausaufgaben, kurz mal in die Planung gucken ob man nicht beim aktuellen Verlauf doch etwas umplant und was anderes vorzieht...

Beispiel: Wir gucken eine Videosequenz, dann hab ich in meiner Planung notiert wann ich wo stoppe und welche Fragen ich dann zu der Szene stelle.

Jetzt die ganz verrückte Lösung: Wenn Du ein Full HD Convertible hast (1920 x 1080) und das hochkant drehst, das Beamerbild aber nicht. Den Beamer auf 1024 x 768 stellst, dann die beiden Bilder auf Überlappen, Beamerbild in den oberen Rand des Hauptbildschirms einpassen.

Dann sehen die Schüler etwa das obere Drittel Deines Bildschirms (in ausreichender Auflösung für einen Film etwa), Du die unteren zwei Drittel. Mit Linux geht das problemlos, mit Windows, soweit ich mich erinnere, auch.

Ich habe das lange so gemacht, als ich ein HD-Ready Notebook mit 1.280 x 720 hatte, der Beamer aber 1024x768. Dann habe ich das so eingestellt, dass meine Taskleiste und die Toolbar meines Tafelprogramms hochkant waren, die Schüler nur die weiße Fläche sahen. So wurden beide Flächen optimal genutzt.

Das mit Convertible hochkant / Beamer eingepasst breit habe ich eben getestet, aber noch nicht im Unterricht. Gehen tut's, nur ob es den Aufwand wert ist, weiß ich nicht.